Xylocopa violacea ♂ als Nutzer von Corydalis cava

Die Männchen der Blauschwarzen Holzbiene besuchen die Blüten des Hohlen Lerchensporns auf zweierlei Art und Weise.

- 1. Sie betätigen sich als Nektarräuber. Dabei nutzen sie die von Königinnen der kurzrüsseligen Erdhummeln in den Sporn gebissenen Löcher, um an den Nektar zu kommen. Dass sie sich auch selbst Zugang verschaffen, konnte bisher noch nicht mit Sicherheit beobachtet werden.
- 2. Sie dringen von vorne nur gering in die Krone der Lerchenspornblüte ein. Dabei können sie aber nicht an den im Sporn befindlichen Nektar gelangen. Denkbar ist, dass sie Pollen aufnehmen und verschlucken.

Die Weibchen von *Xylocopa violacea* sammeln ähnlich wie die Weibchen von *Ceratina* spp. Pollen nicht nur in ihren Haarbürsten an den Hinterschienen und -fersen. Sie streifen Pollen auch mit den Mundwerkzeugen von ihren pelzigen Vorderbeinen ab, verschlucken ihn und transportieren ihn so zu ihrem Nest. Weibchen von *Hylaeus* spp. nehmen Pollen direkt mit den Mundwerkzeugen auf.

Sowohl bei den Männchen von einigen *Hylaeus*-Arten als auch bei den Männchen von *Ceratina* cf. *cyanea* konnte beobachtet werden, wie sie Pollen fraßen.

So liegt es nahe, zu vermuten, dass auch die Männchen der Blauschwarzen Holzbiene Pollen fressen. Dass sie sich den Kronen des Hohlen Lerchensporns von vorne nähern und nur gering in die Blüte eindringen, könnte darauf zurückzuführen sein.



Aufnahme vom 28.03.2017, 16.06 Uhr



Ein *Ceratina* cf. *cyanea* ♂ frisst Pollen der Bitterwurz. Aufnahme vom 21.04.2015, 15.40 Uhr



Ein *Hylaeus kahri* & frisst Pollen des Goldlauchs. Aufnahme vom 14.06.2013, 14.10 Uhr

Dass die beobachteten Männchen Pollen mit den Mundwerkzeugen aufgenommen haben, könnte auf ein den Weibchen angeglichenes, vielleicht genetisch, aber nicht geschlechtlich festgelegtes Gattungsverhalten hinweisen.

Guntram Erbe © 2017